

# Hydroplane "Rocket" in 1 zu 10

Post by "StefanK" of Sep 27th 2022, 5:59 pm

Hallo Wolf,

Danke für das Interesse an meiner Planung.

Hast Du inzwischen den [Baubericht zu dem kleinen Modell in 1:20](#), den ich im Startpost verlinkt habe, durchgesehen? Da sollten einige Details des kleinen Modells klarer werden und auch meine Probleme damit.

Ich werde nochmals versuchen ein komplettes Foto in Seitenansicht mit einem Teleobjektiv machen, das perspektivisch möglichst wenig verzerrt ist - wenn der Dauerregen vorbei ist. Das vorher gezeigte ist nur schnell aus dem Archiv geholt.

Inzwischen habe ich auch die Eckpunkte der Spanten aus der Bauanleitung in Freeship gepackt und einen Liniendriss erstellt.

Der erste Bau verwendet einfach die Skizzen in der Bauanleitung, die natürlich nicht wirklich genau sind. Aber für das 23cm Boot hat es gereicht.

Das Boot kommt auch sehr schnell ins Gleiten, Übergang von Verdrängerfahrt ins Gleiten bzw. Hydroplaning geht problemlos und das Modell fährt auch sicher in Kurven, kein Nicken etc.

Nur bei der geringen Baugröße ist bei etwas Wellengang schnell die Grenze erreicht - hier auch nochmals der Link zum Video:



[P6193952.MOV](#)

MagentaCLOUD - Alle Dateien sicher an einem Ort  
[magentacloud.de](http://magentacloud.de)

Da das Antriebskonzept für mich ganz gut funktioniert möchte ich es so kopieren in Hinblick auf exakte Wellenlage, Position des Propellers und Ruder. Da passt natürlich auch, dass der Racestar BR2212 in den Einbaumaßen exakt doppelt so groß ist.

Nur das thermische Konzept ist mir noch nicht so geheuer, da muss 30W Wärme verkräftet werden. Eine etwas verrückte Idee ist ein Boden aus Metall, vermutlich Alu-Blech - in Verbindung mit einem kleinen PC-Lüfter. Der Boden hinter der Stufe ist nur leicht gebogen und ließe sich anpassen. Nur ist der Boden dann nicht unter dem Motor.

Als einen möglichen geeigneten Propeller schiele ich auf einen Aeronaut Rennpropeller  $D=29\text{mm}$  mit Steigungsverhältnis 1,4, der sicher einen besseren Wirkungsgrad und weniger Schlupf hat als der Eigenbau.